



Presseinformation

zur 17. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 07.05.2018

TOP 5

Vorbereitung der Ausschreibung des Linienbündels der VGN-Linien 112, 113, 114

Sachverhalt:

Zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2020 laufen folgende Liniengenehmigungen aus:

- VGN-Linie 112, Fürth – Zirndorf – Roßtal
- VGN-Linie 113, Unternbibert – Diethenhofen – Großhabersdorf – Nürnberg
- VGN-Linie 114, Großhabersdorf – Ammerndorf – Roßtal

Zur Weiterführung dieser Linien im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 ist es erforderlich, spätestens im Dezember 2018 eine Vorabankündigung zu veröffentlichen.

Vorgesehen ist, dass die verkehrliche Planung durch die Verwaltung in Abstimmung mit den bedienten landkreisangehörigen Gemeinden und Städten erfolgt. Bei den kreisgrenzüberschreitenden Linien 112 und 113 werden sowohl bei der Planung als auch der finanziellen Beteiligung der Landkreis Ansbach und die Städte Nürnberg und Fürth einbezogen.

Für die Erstellung der Vergabeunterlagen und die Durchführung des Vergabeverfahrens wird die Beauftragung einer externen Beratungsfirma vorgeschlagen. Die Mittel von ca. 15.000 € dazu sind im Haushalt eingeplant.

Fahrgastzahlen-Entwicklung

Linie	Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
112	136.653	136.553	153.992	142.602	133.068
113	394.778	361.738	345.460	374.740	391.783
114	46.433	47.617	46.056	50.011	44.976
Summe	577.864	545.908	545.508	567.353	569.827

Derzeitiges Verkehrsangebot

VGN-Linie 112:

- 2-Stunden-Takt mit Verstärkerfahrten in den Schülerverkehrszeitlagen im Bedienungszeitraum von 06.00 Uhr – 19.00 Uhr an den Wochentagen Montag bis Freitag;
- an Samstag verkehren 2 Fahrtenpaare in der Zeit von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr;

VGN-Linie 113:

- 1-Stunden-Takt mit Verstärkerfahrten in den Schülerverkehrszeitlagen im Bedienungszeitraum von 05.00 Uhr – 00.00 Uhr an den Wochentagen Montag bis Sonntag;

VGN-Linie 114:

- 1-Stunden-Takt mit Verstärkerfahrten in den Schülerverkehrszeitlagen im Bedienungszeitraum von 06.00 Uhr – 18.00 Uhr an den Wochentagen Montag bis Samstag;

Fahrzeugeinsatz

Derzeit werden in diesem Linienbündel 11 Fahrzeuge eingesetzt.

Finanzierung

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde der Zuschussbedarf für das Linienbündel 112, 113 und 114 mit insgesamt **640.000 €** angesetzt.

Für die Linie 113 übernehmen davon die Städte und Gemeinden Oberasbach, Zirndorf, Ammerndorf, und Großhabersdorf entsprechend der landkreiseinheitlichen Finanzierungsregelung einen Betrag in Höhe von rd. 7.000 €. Der Landkreis Ansbach beteiligt sich mit ca. 27.000 €.

Für die Linie 114 werden durch die Gemeinden Ammerndorf, Roßtal und Großhabersdorf rd. 5.000 € übernommen.

Für alle drei Linien wird mit einer Zuweisung des Freistaates Bayern in Höhe von 110.000 € gerechnet.

Der Eigenanteil des Landkreises beträgt somit ca. **491.000 € jährlich**.

Änderungsüberlegungen

Aus Sicht der Verwaltung wäre es sinnvoll, grundsätzlich das bestehende Linienkonzept beizubehalten, jedoch um folgende Neuerungen unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Defizitbehebung aus dem Nahverkehrsplan zu ergänzen:

- Verdichtung des Verkehrsangebotes der Linie 112 im Abschnitt Roßtal – Zirndorf zu einem 1–Stunden–Takt
- Verdichtung des Verkehrsangebotes der Linie 113 im Gebiet des Landkreises Fürth in den Hauptverkehrszeiten
- Zeitgünstige Umsteigeverknüpfung zwischen den Linie 112 und 113 zur besseren Erreichbarkeit Zirndorf aus den Gemeinden Ammerndorf und Großhabersdorf.
- Zusätzlich wird geprüft, ob einzelne Fahrten der Linie 113 als Expressbusangebot ausgebaut werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des Fahrplankonzeptes für die Vorabankündigung unter Einbeziehung der landkreisangehörigen Gemeinden und Städte zu erarbeiten und die Abstimmung der Planung sowie die finanzielle Beteiligung mit den benachbarten Aufgabenträgern durchzuführen.

-
2. Für die Durchführung des Vergabeverfahrens und zur Erstellung der Vergabeunterlagen wird eine externe Firma beauftragt.